

Presseinformation

14. August 2019

Bauarbeiten für Fahrbahnerneuerung der B 209 Pöchlarn Straße Süd starten in Kürze

Instandsetzung garantiert Sicherheit und Fahrkomfort

Die Fahrbahn der Landesstraße B 209 Pöchlarn Straße Süd wird von der Kreuzung mit der B 1 bis zur Bahnunterführung bei Kilometer 0,830 erneuert. Auf Grund der hohen Verkehrsmengen mit überdurchschnittlichen Schwerverkehrsanteil traten Spurrinnen und Verformungen an der Fahrbahn der B 209 in Pöchlarn auf. Um die Sicherheit und den Fahrkomfort sicher zu stellen, hat sich das Land Niederösterreich dazu entschlossen, die Tragkraft der Fahrbahn zu erhöhen und die B 209 auf eine Länge von rund 830 Metern zu erneuern. Gerhard Karner, 2. Präsident des NÖ Landtages, informierte sich kürzlich vor Ort über das Bauprojekt.

Die Bauarbeiten starten Ende August und werden von der Firma Porr aus Krems in einer Bauzeit von rund sechs Wochen abgewickelt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro, wovon rund 550.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 150.000 Euro von der Stadtgemeinde Pöchlarn getragen werden. Die vorbereitenden Arbeiten werden von 2. bis 29. September unter halbseitiger Sperre durchgeführt. Die Hauptarbeiten erfolgen innerhalb von zwei Wochen von 30. September bis 14. Oktober unter Totalsperre der B 209. Eine kleinräumige Umleitung erfolgt über die L 5333 (Anton Lasselsberger Straße), weiter über die Wörtherstraße bis Ordnung, wo die Umleitung in die B 1 einbindet. Nördlich der Donau werden Vorwegweiser installiert, die eine Ausweichstrecke über die Donaubrücke Melk aufzeigen.

Der bestehende Asphalt wird zur Gänze abgetragen. Anschließend wird die ungebundene Straßenkonstruktion mit Zement auf eine Tiefe von 30 Zentimetern durchgefräst und so eine Art Magerbeton hergestellt, der eine wesentlich höhere Tragkraft aufweist als Schotterdecken mit einer vergleichbaren Dicke. Durch den Einsatz von Asphaltmischgut, welches mit polymeren Zusatzstoffen sowie Kalkhydrat versehen ist, soll die Spurrinnenbildung auf ein Höchstmaß verzögert werden. Zwölf Zentimeter dieser Schicht dienen zur Sicherstellung der Tragkraft und 3,5 Zentimeter bilden den Oberflächenabschluss, um den Fahrkomfort für die Verkehrsteilnehmer sicher zu stellen. Außerdem erfolgt im Auftrag der

Presseinformation

Stadtgemeinde Pöchlarn die Errichtung einer Linksabbiegespur im Zuge der B 209 bei Kilometer 0,3 zur Erschließung des geplanten Betriebsgebietes östlich von Pöchlarn.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.